

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	Manuel.lanwer@unifr.ch
	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	FS 2023
	Studiengang	Soziologie
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Bachelor, 3. Jahr
	Ausgewählte Universität	Universidade Nova de Lisboa, Faculdade de Ciências Sociais e Humanas
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Ich musste mich zuerst für ein Austauschprogramm entscheiden, und dann für eine Gastuniversität. Ich musste verschiedene Formulare ausfüllen, ein Motivationsschreiben verfassen und schon verschiedene Informationen wie Kurse an der Gastuniversität sammeln. An die Gastuniversität musste ich nur die Dokumente wie das Learning Agreement senden, der Rest wurde vor Ort gemacht
	Vorbereitung	Ich musste weder ein Visa noch andere Vorbereitungen treffen um nach Portugal zu gehen. Sprachlich habe ich mich Online oder mit Apps versucht vorzubereiten, jedoch war der Sprachkurs vor Ort auf jeden Fall nützlicher. Für die Unterkunft habe ich in verschiedenen Facebook oder Whatsapp Gruppen gesucht, jedoch hatte ich einen Freund, der bereits in Lissabon lebte, somit konnte der mich mit seinem Vermieter in Verbindung setzen. Die aufgewendete Zeit hielt sich in Grenzen, jedoch ging der gesamte Prozess mehrere Wochen lang.
	Visa, andere Formalität	Nein, dies war nicht nötig
	Ankunft im Gastland	Die Ankunft war sehr einfach es gab nichts aussergewöhnliches oder unerwartetes.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Für mich war der Aufenthalt eine äußerst positive Erfahrung. Einerseits konnte ich während des Semesters viele verschiedene Menschen kennenlernen und Freundschaften schließen, die ich nicht so schnell vergessen werde. Es ist auch sehr cool zu wissen, dass ich nun Freunde in ganz Europa habe und sie besuchen kann. Persönlich fand ich die portugiesische Kultur und die Vielfalt der Menschen sehr inspirierend, da sie mir alternative Lebensweisen und -ansichten präsentierten. Ich habe definitiv etwas für mein eigenes Leben daraus mitgenommen. In Lissabon habe ich auch die Nähe zum Meer und der wunderschönen Natur sehr fest geschätzt.

Unterkunft	Die Gastuniversität hat Zimmer angeboten, jedoch habe ich in einer WG gelebt. Die Wohnungssuche in Lissabon ist nicht einfach und viel geht unter der Hand durch. Es ist auf jeden Fall nützlich mit Menschen die bereits da sind in Kontakt zu treten!
Kosten	Das Leben in Lissabon und besonders in dem ländlichen Portugal ist generell sehr günstig. Solange man versucht die Touristenzentren zu meiden kommt man auf jeden Fall viel günstiger weg als in der Schweiz. Die Wohnungskosten variieren stark, aber sind zum Teil fast schon vergleichbar mit günstigen Wohnungen in der Schweiz. Ich habe ca. 500 Euro für meine Wohnung bezahlt, kannte Leute welche 400 aber auch 600 bezahlt haben.
Gastuniversität : allgemeine Informationen	Die Gastuniversität ist je nach Fakultät sehr international und bietet viele Aktivitäten an. Der Campus war eher klein (ist aber auch sehr Fakultätsabhängig). Es gibt 2 grosse Erasmusnetzwerke, welche sehr viele verschiedene Events organisieren und versuchen die Menschen zu connecten.
Gastuniversität : akademische Informationen	An meiner Universität wurden hauptsächlich Kurse in portugiesisch angeboten, welche aber als English-friendly präsentiert wurden. Jedoch fand ich diese Veranstaltungen eher uninteressant, da der Kurs trotzdem auf portugiesisch geführt wurde. Erasmusstudierende, welche nicht fließend portugiesisch sprachen, haben diese Kurse meistens nicht besucht, sondern sich einfach mit der englischen Literatur auf die Prüfung vorbereitet, was ich schade fand. Es gab aber bestimmte Kurse, welche in Englisch unterrichtet wurde, jedoch bestanden diese hauptsächlich aus Erasmusstudierenden. Der Kontakt zum Lehrpersonal habe ich sehr positiv wahrgenommen und die Kurse waren eher klein (10-20 Leute). Zu beachten ist, dass es dort Präsenzpflcht gibt, was wir eher weniger kennen. Auch gibt es häufig mehrere Evaluationen, auch während des Semesters.
Gastland	Das Meer, die Kultur, die Natur und der Lebensstil sind alles Aspekte, welche ich in Portugal sehr geschätzt habe. Jedoch bleibt Lissabon eine sehr internationale und Europäische Stadt.
Freizeit, Studentenleben	Ich habe sehr schnell Bekanntschaften machen können, mit welchen ich zusammen die Stadt und das Land erkundet habe. Ich hatte einen Van dabei, welches das Herumreisen und Erkunden sehr viel einfacher gemacht haben. Aber auch ein Auto mieten in Portugal ist sehr günstig. Kulturangebote gab es durch den Sprachkurs aber auch durch die 2 existierende Erasmusnetzwerke, welche mind. wöchentlich Aktivitäten angeboten haben. Jedoch habe ich mich persönlich mehr mit meinen dort gefunden Freunden bewegt und weniger mit den Erasmusnetzwerken, somit kann ich nicht allzu viel von den Erasmusprogrammen berichten.